

«KFirma\_1»  
«KFirma\_2»  
«Anrede\_Adressfeld»  
«Titel\_Vorname» «KName»  
«CO»  
«Abteilung\_Ansprechpartner»  
«Strasse1»  
«KPLZOrt»  
«KLand»

Hamburg, 07. Oktober 2014  
Anleger-Nr.: «Anleger\_Nr»

**MS „Moldau“ GmbH & Co. KG (FLUSSFAHRT MOLDAU)  
Beschlussfassung über eine Auszahlung i.H.v. 8% am 13.11.2014**

«KBriefanrede»,

gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages wurden wir von dem persönlich haftenden Gesellschafter der MS „Moldau“ GmbH & Co. KG beauftragt, die Beschlussfassung über eine Auszahlung i.H.v. 8% am 13.11.2014 durchzuführen. Hierzu erhalten Sie beiliegend ein Schreiben der Geschäftsführung.

Außerdem erhalten Sie beiliegend Ihren persönlichen Stimmzettel mit dem folgenden Beschlussfassungspunkt:

*Zustimmung zur Auszahlung in Höhe von 8% bezogen auf das nominelle Kommanditkapital am 13.11.2014, sofern dies die Liquiditätslage zulässt und etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem nicht entgegenstehen.*

Wir möchten Sie bitten, den ausgefüllten und unterschriebenen Stimmzettel bis zum **10.11.2014** (Datum des Eingangsstempels) per Post, Telefax oder E-Mail an uns zurückzusenden. **Bitte beachten Sie, dass der Stimmzettel nur gültig ist, wenn dieser von Ihnen unterzeichnet ist.**

Für eine wirksame Stimmabgabe ist es notwendig, dass Ihr Stimmzettel innerhalb von vier Wochen nach Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht (§ 9 Ziff. 2 des Gesellschaftsvertrages).

In diesem Zusammenhang möchten wir auf Ihr Recht hinweisen, dass Sie dieser Art der Beschlussfassung widersprechen können. Gemäß § 9 Ziff. 5 des Gesellschaftsvertrages ist die Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren zulässig, wenn nicht mindestens 25% des stimmberechtigten Kommanditkapitals dieser Art der Abstimmung innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Absendung der Ankündigung widersprechen.

Sofern wir von Ihnen keine fristgerechte Weisung über Zustimmung, Ablehnung oder Enthaltung zu dem Abstimmungspunkt erhalten, werden wir uns mit den entsprechenden Stimmen enthalten (§ 3 Ziff. 3 Treuhand- und Verwaltungsvertrag).

Nach Fristende werden wir Sie selbstverständlich umgehend über das Ergebnis der Abstimmungen informieren.

Um eine reibungslose Auszahlung gewährleisten zu können, möchten wir Sie bitten, die folgende uns bekannte Bankverbindung zu prüfen:

IBAN: «IBAN»  
BIC: «BeitritteBIC»  
Kontoinhaber: «Kontoinhaber»

Teilen Sie uns bitte - bis spätestens 05.11.2014 - mit, sofern sich diese geändert haben sollte.

**Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass wir nur noch Änderungen von Bankverbindungen berücksichtigen können, welche im SEPA-Format (IBAN/BIC) angegeben sind.**

Abschließend möchten wir uns bereits im Voraus für Ihre Teilnahme an dieser Beschlussfassung bedanken.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH

Stephanie Brumberg

Jan Bolzen

Anlagen

«KFirma\_1»«KFirma\_2»«Titel»«Vorname» «Name» («Anleger\_Nr»), EUR «Zeichnungsbetrag\_»

## Stimmzettel

**BITTE ZURÜCK AN:**

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH  
Neue Burg 2  
20457 Hamburg  
Fax: 040 / 34 84 2 – 299  
E-Mail: info@treuhandlung.de

**FRISTENDE:**

**10. November 2014**

(Datum des Eingangsstempels)

### FLUSSFAHRT MOLDAU

Beschlussfassung gemäß § 12 Ziff. 2f des Gesellschaftsvertrages  
der

**MS „Moldau“ GmbH & Co. KG**  
im schriftlichen Verfahren

Zustimmung zur Auszahlung in Höhe von 8% bezogen auf das nominelle Kommanditkapital am 13.11.2014, sofern dies die Liquiditätslage zulässt und etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem nicht entgegenstehen.

Zustimmung

Ablehnung

Enthaltung

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

MS „Moldau“ · Neue Burg 2 · 20457 Hamburg

**Gesellschafterinnen und Gesellschafter  
der MS „Moldau“ GmbH & Co. KG**

MS „Moldau“ GmbH & Co. KG  
Neue Burg 2  
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 2-100  
Fax +49 (0)40 · 34 84 2-298

HypoVereinsbank  
IBAN: DE64200300000015515866  
BIC: HYVEDEMM300

Hamburg, 6. Oktober 2014

### **Auszahlung 2014 in Höhe von 8%**

Sehr geehrte Gesellschafterinnen,  
sehr geehrte Gesellschafter,

nachdem die - durch höhere Gewalt und insbesondere das Hochwasser - im Jahr 2013 verursachten Einnahmeausfälle mit Charterer und Versicherung endabgerechnet wurden, zeigt sich, dass die Gesellschaft über eine ausgesprochen gute Liquiditätssituation verfügt. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass der in der Prospektkalkulation aus Vorsichtsgründen berücksichtigte Einnahmeausfall in etwa der tatsächlichen Einnahmereduktion entspricht.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass bereits ausreichend Liquidität zur Verfügung steht, um die für das Jahr 2014 vorgesehene Auszahlung in Höhe von 8% durchzuführen.

Nach erfolgter Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren planen wir die Auszahlung Mitte November 2014 zu leisten. Einzelheiten zur Entwicklung der Gesellschaft im vergangenen und im laufenden Jahr entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Geschäftsführungsbericht, den wir im vierten Quartal 2014 versenden werden.

Mit freundlichen Grüßen

**MS „Moldau“ GmbH & Co. KG**  
- Die Geschäftsführung -